

Die Reha Rheinfelden in Bewegung

Jahresbericht 2019

Die Eröffnung des Erweiterungsbaus hat der Klinik für das Jahr 2019 zusätzlichen Aufschwung verliehen. Mit einem Ertragsplus von 9,4 % gegenüber Vorjahr und einem betrieblichen Ergebnis (EBIT) von + 48,9 % darf die Reha Rheinfelden auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Zunahme der Pflegetage und ein gutes Gesamtergebnis

Die Mitte Januar 2019 in Betrieb genommene Abteilung für Geriatrische Rehabilitation war von Beginn an sehr gut ausgelastet und hat massgeblich zum erfreulichen Ergebnis beigetragen. Mit 20 zusätzlichen Betten konnten insgesamt 70'695 Pflegetage verzeichnet werden, was einer Zunahme von 10 % gegenüber Vorjahr entspricht. Die durchschnittlich betriebenen 200 Betten wurden zu 96,8 % ausgelastet. Die EBITDA-Marge liegt bei sehr guten 8,03 %.

Modernisierungen 2019

Neben der neuen Abteilung für Geriatrische Rehabilitation wurde im März 2019 das neue Medical Fitness Rheinfelden mit verdoppelter Trainingsfläche eröffnet. Der hochmoderne und einladende Trainingsbereich hat zu einem markanten Anstieg der Abonentenzahlen geführt. Im Mai wurde nach umfangreicher Sanierung das Bettenhaus 03 wieder bezogen. Die Klinik verfügt damit durchgehend über gleichwertige und sehr schöne 1er- und 2er-Zimmer mit durchwegs eigenen Nasszellen. Die Einweihung des Restaurant Salis im Oktober 2019 und der Bezug der umgebauten Büroräumlichkeiten im älteren Teil der Klinik bildeten per Ende Jahr den Abschluss der Bautätigkeiten.

Sehr gute Werte bei der Patientenzufriedenheit

Im Geschäftsjahr 2019 wurden rund 500 stationäre Patientinnen und Patienten telefonisch durch ein neutrales Marktforschungsinstitut befragt. Sie gaben der Reha Rheinfelden insgesamt sehr positive Rückmeldungen, die sich in der Gesamtzufriedenheit entsprechend widerspiegeln. Im Vergleich mit anderen Kliniken liegt die Reha Rheinfelden bei allen Fragen zur Gesamtzufriedenheit über dem Benchmark.

Aufbau Zentrum für entzündliche Rheumatologie

Mit PD Dr. med. Dr. rer. nat Ulrich Gerth (Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie und Rheumatologie) der am 1. April 2019 seine Tätigkeit als Leitenden Arzt aufgenommen hat, verfügt die Klinik über einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der entzündlich-rheumatologischen Erkrankungen. Durch die angestrebte Zusammenarbeit mit der Rheumatologie des Universitätsspitals Basel sowie mit den Zuweisern und Rheumatologen der Region positioniert sich die Reha Rheinfelden als führende Spezialistin auf dem Gebiet der entzündlichen Rheumatologie im Raum Fricktal / unteres Baselbiet. Enge Berührungspunkte gibt es auch mit dem seit 2007 an der Reha Rheinfelden beheimateten Europäischen Zentrum für die Rehabilitation der Sklerodermie, dessen nahtlose Weiterführung durch die Tätigkeit von PD Dr. Ulrich Gerth für die Zukunft gewährleistet ist.

Coronavirus

In einer Isolationsabteilung mit anfänglich 20 Betten wurden postakute COVID-19-Erkrankte mit schweren Verläufen aus den Intensivstationen der Akutspitäler aufgenommen. Die Patientinnen und Patienten wurden mit spezifischen Therapien wie physiotherapeutische Atemtherapie, sowie Massnahmen zur körperlichen und psychischen Rekonditionierung behandelt. Erfreulicherweise kam es unter den Patienten und den Mitarbeitenden der Klinik zu keinen Ansteckungen.

Der Ertragsausfall durch den Wegfall der stationären Rehabilitation von orthopädischen Patienten und Vorhalteleistungen für COVID-Patienten, der Quasi-Schliessung des ambulanten Therapieangebots sowie der

Schliessung des Kurszentrums und des öffentlichen Restaurants wird sich auf das Ergebnis des laufenden Jahres auswirken.

Den vollständigen Geschäftsbericht 2019 mit kommentierten Kennzahlen, vertieften Hintergrundinformationen sowie einem Rückblick auf bedeutsame Initiativen und Projekte aus dem vergangenen Jahr finden Sie im Anhang oder auf der Website.

Weitere Informationen:

Matthias Mühlheim, Adm. Direktor
Tel: +41 (0)61 836 50 00, m.muehlheim@reha-rhf.ch
www.reha-rheinfelden.ch

Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Chefarzt und Med. Direktor
Tel: +41 (0)61 836 52 31, th.ettlin@reha-rhf.ch
www.reha-rheinfelden.ch

Bedeutende Institution

Als führendes Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie sowie für internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation sieht die Reha Rheinfelden ihre Hauptaufgabe darin, Patientinnen und Patienten mit Hilfe modernster Therapien auf ihren Weg in Alltag, Familie, Gesellschaft und Beruf zurückzuführen.

Die Klinik deckt mit einer erstklassigen Infrastruktur die gesamte Rehabilitationskette ab, mit einer Rehabilitativen Intensivstation, einer Station für Schwerstbetroffene, den Bettenstationen, einem Neurologischen Tageszentrum und dem Ambulanten Zentrum CURATIVA.

Als attraktive Arbeitgeberin beschäftigt sie rund 680 Fachpersonen. Den jährlich 2'300 stationären Patienten stehen 204 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen zur Verfügung. Rund 6'500 Fälle werden im CURATIVA Das Ambulante Zentrum der Reha Rheinfelden jährlich betreut.

Ein Schmerzzentrum, eine Memory Clinic, ein Pädiatrisches Therapiezentrum, das Europäische Zentrum für Sklerodermie sowie ein Kurszentrum und eine eigene wissenschaftliche Abteilung ergänzen das umfassende Angebot.

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Sie pflegt langjährige Kooperationen mit Spitälern, Organisationen und Institutionen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Sie ist Mitglied von SW!SS REHA und Swiss Leading Hospitals. Die Reha Rheinfelden wurde 2017 mit dem EFQM-Zertifikat «Recognised for Excellence» mit 3 Sternen ausgezeichnet. www.reha-rheinfelden.ch

Bildlegende



Klinikbild Reha Rheinfelden



Klinikleitung
Matthias Mühlheim, Adm. Direktor
Prof. Thierry Ettl, Chefarzt und Med. Direktor



Pflegestation der Reha Rheinfelden



Kindertherapiezentrum der Reha Rheinfelden



Zentrum für entzündliche Rheumatologie